

Seit einigen Jahren bereitet das Pontificio Ateneo di Sant'Anselmo in Rom eine moderne, allen Erfordernissen kritischer Forschung gerecht werdende Neuausgabe der *Consuetudines*-Texte des benediktinischen Mönchtums vom 8. bis zum 14. Jahrhundert vor¹²⁾. Naturgemäß müssen in dieses *Corpus Consuetudinum Monasticarum* auch die monastischen Kapitularien Ludwigs d. Frommen aufgenommen werden. Denn es besteht kein Zweifel, daß wir in ihnen die wichtigsten Dokumente der Klosterreform Benedikts von Aniane vor uns haben, einer Klosterreform, die, mit Unterstützung der fränkischen Reichsgewalt durchgeführt, wie keine spätere Reform für die Entwicklung des benediktinischen Mönchtums wegweisend und entscheidend geworden ist¹³⁾. Zum Zwecke der Neuedition dieser Quellentexte war es notwendig, sowohl ihre handschriftliche Überlieferung als auch die bisherigen Editionen einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Das Ergebnis unserer Untersuchungen soll auf den folgenden Seiten vorgelegt werden¹⁴⁾.

¹²⁾ Zum *Corpus Consuetudinum Monasticarum* vgl. K. Hallinger, *Progressi e problemi della ricerca sulla riforma pre-gregoriana*, in: *Il monachesimo nell'alto medioevo e la formazione della civiltà occidentale* (Settimane di studio del Centro Italiano di Studi sull'Alto Medioevo 4, 1957) S. 265 f.; ders., *Neue Fragen der reformgeschichtlichen Forschung*, *Arch. f. mittelrhein. KG.* 9 (1957) 14 f.

¹³⁾ Erst allmählich setzt sich in der Forschung die Erkenntnis von der weitreichenden Bedeutung der anianischen Klosterreform durch. Wir verzeichnen hier nur die wegweisenden Arbeiten: B. Albers, *Untersuchungen zu den ältesten Mönchsgewohnheiten* (Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar der Universität München II. Reihe Nr. 8, 1905); L. Traube, *Textgeschichte der Regula s. Benedicti*, *Abh. Münch.* 25 (1910) Nr. 2; I. Herwegen, *Geschichte der benediktinischen Professformel* (*Beitr. zur Geschichte des alten Mönchtums und des Benediktinerordens* 3, 2, 1912); E. Lesne, *Les ordonnances monastiques de Louis le Pieux et la Notitia de servitio monasteriorum*, *Rev. d'Hist. de l'Egl. de France* 11^e année tome 6 (1920) 161—175, 321—338, 449—493; J. Winandy, *L'œuvre monastique de Saint-Benoît d'Aniane* (*Mélanges Bénédictins, publiés à l'occasion du XIV^e centenaire de la mort de Saint-Benoît*, 1947) S. 237—258. — Die Kritik von Dom Ph. Schmitz an diesem Aufsatz Winandys in: *Settimane di studio del Centro Italiano di Studi sull'Alto Medioevo* 4 (1957) 401—415 ist m. E. unberechtigt und geht an dem Anliegen Winandys vorbei. — Vgl. ferner K. Hallinger, *Gorze—Kluny, Studien zu den monastischen Lebensformen und Gegensätzen im Hochmittelalter* (*Studia Anselmiana* 22—25, 1950/51) passim; H. Büttner, *Verfassungsgeschichte und lothringische Klosterreform*, in: *Aus Mittelalter und Neuzeit. Festschr. z. 60. Geburtstag von Gerhard Kallen* (1957) S. 17—27. Als beste zusammenfassende Übersicht kann immer noch gelten St. Hilpisch, *Geschichte des benediktinischen Mönchtums* (1929) S. 117—128.

¹⁴⁾ An dieser Stelle möchte ich allen Bibliotheken für die entgegenkommende Bereitstellung der benötigten Mikrofilme und Fotokopien herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. W. Holtzmann-Rom,